



KÖSTER Crisin Creme

Technisches Merkblatt M 278

Stand: 24.06.2022

- Amt. Prüfungsbericht, MFPA, Leipzig - gem. WTA Merkblatt 4-4-04, DFG 95 %

Lösungsmittelfreie Harz-/ Silan-Injektionscreme gegen aufsteigende Feuchtigkeit



Eigenschaften

Hydrophobierende Injektionscreme, lösemittelfrei, auf Harz/Silanbasis gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

Technische Daten

Materialbasis	Harz/Silan-Kombination
Farbe	weiß
Dichte	ca. 0,85 g / cm ³
Wirkstoffgehalt	ca. 85 %
Konsistenz	pastös, standfest
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C

Einsatzgebiete

Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit in feuchtem Mauerwerk. Bei allen mineralischen Baustoffen, außer Porenbeton, einsetzbar.

Verarbeitung

Die Bohrungen (14 mm Durchmesser) werden horizontal in die (idealerweise) unterste Lagerfuge bis 3 cm vor Mauerwerksende gesetzt und durch Wasserspülung oder Druckluft gereinigt. Der Bohrlochabstand beträgt unabhängig von der Wanddicke grundsätzlich 10 cm.

Anschließend wird KÖSTER Crisin Creme aus den Kartuschen mit Hilfe der KÖSTER Handpresse (310 ml Kartusche) mit aufgesetztem Injektionsrohr eingepresst. Bei der Verwendung der 600 ml Schlauchbeutel werden die Schlauchbeutel in die Kartuschenpresse mit aufgesetztem Injektionsrohr und dem Schlauchbeutelöffner gegeben und in die Bohrungen verpresst. Beim Einpressen des Materials ist darauf zu achten, dass die Bohrlochfüllung gleichmäßig und hohlraumfrei von hinten nach vorne erfolgt. Es ist empfehlenswert die Schlauchbeutelklammer an der Öffnungsseite abzuschneiden um einen beseren Austritt des Material zu erzielen.

Sofort anschließend können die Bohrlöcher mit KÖSTER KB Fix 5 oberflächenbündig verschlossen werden.

Für selbstständig ansaugende Verarbeitungsgeräte, Drucksprüngeräte mit gleichbleibendem Druck, oder geeignete Kolbenpumpen steht die Eimerware zum Nachfüllen zur Verfügung.

Um die optimale Konsistenz für die Verarbeitung mit Pumpen zu erlangen, kann die KÖSTER Crisin Creme bei Bedarf mit 5 % (bis max. 10 %) frischen Leitungswasser eingestellt werden, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Dabei sollte nur Material mit Wasser gemischt werden, welches gleich anschließend verarbeitet wird, da die Wasserzugabe die Lagerstabilität beeinflusst.

Der Materialverbrauch ist im Sinne der eigenen Qualitätssicherung zu kontrollieren und dokumentieren.

Verbrauch

Wanddicke: 12 cm: ca. 140 ml / lfd.m (310 ml für ca. 2,2 m)

Wanddicke: 24 cm: ca. 330 ml / lfd.m (310 ml für ca. 0,9 m)
Wanddicke: 36 cm: ca. 510 ml / lfd.m (310 ml für ca. 0,6 m)

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 278 010	10 l Eimer
M 278 310	310 ml Kartusche
M 278 600	12 x 600 ml Schlauchbeutel

Lagerung

Bei Raumtemperatur (ca. + 20 °C) lagern, im originalverschlossenen Gebinde mind. 6 Monate lagerfähig. Bei Teilentnahmen aus dem 10 l Eimer ist zwingend die Abdeckfolie auf den verbleibenden Rest ohne größere Lufteinschlüsse wieder aufzulegen um eine Trennung der Inhaltstoffe zu verhindern.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Fix 5	Art.-Nr. C 515 015
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Sanierputz grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663
KÖSTER Sanierputz weiß/leicht	Art.-Nr. M 664 020

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.